



## **„Unsere sport- und umweltfreundliche Gemeinde/Stadt“**

### Wettbewerb des Badischen Sportbundes Freiburg e.V. und des BGV/Badische Versicherungen

Der Wettbewerb „Unsere sport- und umweltfreundliche Gemeinde/Stadt“ soll diejenigen Kommunen im Bereich des Badischen Sportbundes Freiburg belohnen, die für ihre Bürgerinnen und Bürger ein gutes Sportangebot bereithalten. Da Sport insbesondere auch ein wichtiger Faktor der gesundheitlichen Vorbeugung ist sowie der Pflege sozialer Kontakte dient, kann ein gutes Sportangebot in den Gemeinden und Städten nicht hoch genug bewertet werden.

Mit diesem Wettbewerb möchten daher der Badische Sportbund Freiburg e.V. und der Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) motivieren, sich noch stärker als bisher für den Sport in den südbadischen Städten und Gemeinden zu engagieren. Teilnahmeberechtigt sind alle Städte und Gemeinden im Gebiet des BSB Freiburg e.V.. Für die Siebergemeinden/Siegerstädte gibt es Geldprämien und Urkunden, die bei einer öffentlichen Siegerehrung übergeben werden.

Die Schirmherrschaft hat Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg.

#### **Ziele des Wettbewerbs**

Der Wettbewerb soll alle am Sport Beteiligten aus Politik, Verwaltung, Sportvereinen, Schule und Wirtschaft motivieren, aktiv an der Sportentwicklung in ihrer örtlichen Umgebung mitzuwirken und diesen Prozess durch partnerschaftliches Handeln zu unterstützen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die sport- und umwelt- sowie die sportstrukturellen Voraussetzungen in den Kommunen im Bereich des BSB Freiburg e.V. zu würdigen, Entwicklungen des Sports zu unterstützen und hierdurch einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

Im besonderen sollen die Bürgerinnen und Bürger angeregt werden:

- die Rahmenbedingungen für Bewegung, Spiel und Sport zu erhalten und zukunftsorientiert weiter zu entwickeln;
- die Sportstätten ihrer Gemeinden / ihrer Stadt im Sinne eines menschen- und umweltgerechten Bewegungsraumes zu gestalten und zu pflegen;
- die vielfältigen, positiven Wirkungen des Sports für Bildung, Kultur, Jugendarbeit, Persönlichkeitsentfaltung, Gesundheitswesen, sowie seine wirtschaftliche Bedeutung zu erkennen und zu fördern;
- über Sport, Spiel, und Bewegung Menschen verschiedener sozialer Schichten und Herkunft zusammen zu führen und ihre sozialen Beziehungen zu erweitern;
- ihre grundsätzliche Verantwortung durch ehrenamtliches Handeln für den Sport wahrzunehmen.

## **Bewertung**

Eine sachverständige Bewertungskommission wird vom Badischen Sportbund Freiburg e.V. und BGV/Badische Versicherungen unter Hinzuziehung externer Fachleute berufen. Sie bewertet die eingereichten Unterlagen und entscheidet endgültig.

Die Sport- und Umweltfreundlichkeit einer Stadt / Gemeinde lässt sich sowohl an Entscheidungen und Planungen der politischen Gremien und der Verwaltung gegenüber der Sporttreibenden und Sportinteressierten als auch an der Mitbeteiligung und Selbstverwaltung der Bürgerinnen und Bürger an der Bewegung, Spiel und Sport in ihrer Gemeinde / Stadt messen.

Bewertungskriterien für die Sportfreundlichkeit der politischen Gremien und der Verwaltung können sein:

- Angebot und Qualität von Sportstätten (Anzahl, Art der Sportstätten, Quadratmeter sportlich nutzbarer Fläche pro Einwohner) und Sportgelegenheiten (z.B. Skaterbahn, Trimpfade, freie Grünflächen usw.)
- Berücksichtigung umweltrelevanter und innovativer Aspekte beim Bau und Betrieb der Sportstätten durch:
  - Energiesparprogramme/Schutz der Energieressourcen
  - Wassersparprogramme/Schonung der Trinkwasserressourcen/ Regenwassernutzung
  - Optimierung der Abfallentsorgung
  - Nutzung der Sonnenwärme
  - Energiewirtschaftliche Optimierung der Gebäudetechnik u.a. Verwendung umweltfreundlicher Baumaterialien
  - Umnutzung und Umwidmung vorhandener Bausubstanzen/Strukturen für sportliche Zwecke
  - Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- jährliche Aufwendungen für
  - a) Bau
  - b) Betrieb, Erhaltung und Entwicklung von Sportstätten und Sportgelegenheiten durch die Kommune;
- Grad der Unterstützung des organisierten und nicht organisierten Sports (z.B. Umgang mit Sportstätten – Nutzungsgebühren, Übungsleiterzuschüsse, Leistungssportförderung, Sportangebote der Jugendhilfe, Mitternachtssport, Unterstützung bei Sportveranstaltungen usw.);
- Qualität und Anzahl von Sportveranstaltungen der Gemeinde/Stadt;
- Qualität der Sportverwaltung einer Gemeinde/Stadt unter besonderer Berücksichtigung einer umweltbewussten Durchführung:  
Einsatz von Mehrweggeschirr, Spülmobil, Verzicht auf Einwegprodukte, Müllsortiersysteme
- Förderung und Unterstützung des Schulsports (Fahrtkostenbeteiligung, Sportgeräte, Aktionsprogramm Schule / Sportverein, Schulwettbewerb Sportabzeichen);
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen insbesondere auch im Rahmen der Ganztagesbetreuung/Jugendbegleiter-Programm;
- Einbeziehung des organisierten Sports in die Entscheidungsgremien der Gemeinde/Stadt;
- Erstellung eines Sportentwicklungsplans;
- Umfang weiterer Sporteinrichtungen.

Mögliche Bewertungskriterien für die Mitbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Organisation des sportlichen Lebens in der Gemeinde/Stadt:

- der Organisationsgrad der Bevölkerung (Mitgliedschaft in den örtlichen Sportvereinen)
- die Bereitschaft der Bevölkerung, besondere sportbezogene Projekte zu gestalten, durchzuführen oder auch zu besuchen (z.B. Elterninitiative im Schulsport, verlässliche Grundschule, Arbeitseinsätze im Sportverein, Beteiligung an Sportabzeichenaktionen usw.)
- die Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Arbeit (Anzahl der ehrenamtlich Tätigen in den Sportvereinen)
- Unterstützung des Sports durch die Wirtschaft, durch Betriebe,
- Qualität der Zusammenarbeit von Schule und Sportvereinen

Über die Gewichtung der einzelnen Bewertungspunkte entscheidet die Bewertungskommission.

### **Wettbewerbsunterlagen**

Erwünscht sind Unterlagen, die eine Bewertung nach den Zielen und möglichen Bewertungskriterien zulassen. Eine relativ große „Offenheit“ soll die Vielfalt der Darstellungsformen berücksichtigen. Die Unterlagen sollen ein Format von mindestens DIN A4 haben und auf das erforderliche Minimum beschränkt bleiben.

Im Hinblick auf eine spätere Dokumentation der Ergebnisse des Wettbewerbs bitten wir die Beiträge – soweit möglich – auf einem Datenträger (Diskette, CD-Rom) zusätzlich mitzuliefern, oder auch per E-Mail unter [info@bsb-freiburg.de](mailto:info@bsb-freiburg.de) zu übermitteln.

Postanschrift: BSB Freiburg, Wettbewerb „Unsere sport- u. umweltfreundliche Gemeinde/Stadt“, Postfach 215, 79002 Freiburg.

### **Bewerbungsschluss: 31.12.2007**

### **Auszeichnungen**

Alle Städte und Gemeinden, die am Wettbewerb teilgenommen haben, werden im Rahmen einer repräsentativen Veranstaltung mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die besonders erfolgreichen Teilnehmer erhalten Geldprämien. Der Wettbewerb findet in vier Kategorien statt:

1. Gemeinden bis 3.000 Einwohner  
➔ Siegerpreis in Höhe von 3.000,-- €
2. Gemeinden von 3.000 - 10.000 Einwohner  
➔ Siegerpreis in Höhe von 4.000,-- €
3. Gemeinden/Städte von 10.000 - 20.000 Einwohner  
➔ Siegerpreis in Höhe von 5.000,-- €
4. Städte über 20.000 Einwohner  
➔ Siegerpreis in Höhe von 6.000,-- €